

KAPITEL 4 — *Übergangsbestimmung*

Art. 17 - Vorliegendes Gesetz ist anwendbar auf jeden neuen Antrag, der eingereicht wird nach In-Kraft-Treten des vorliegenden Gesetzes gemäß Artikel 18 Absatz 1, sowie auf jeden in Artikel 203ter des Zivilgesetzbuches vorgesehenen Antrag auf Ermächtigung, der eingereicht wird nach In-Kraft-Treten des vorliegenden Gesetzes, auch wenn das Urteil, auf den sich der Antrag stützt, verkündet worden ist vor In-Kraft-Treten des vorliegenden Gesetzes gemäß Artikel 18 Absatz 1.

Das alte Gesetz bleibt jedoch auf jedes Verfahren anwendbar, das eingeleitet wurde vor In-Kraft-Treten des vorliegenden Gesetzes gemäß Artikel 18 Absatz 1, und auf jede Entscheidung, die bis zu diesem Datum noch nicht rechtskräftig geworden ist.

In Abweichung vom vorhergehenden Absatz wird ein Antrag auf Abänderung eines Unterhaltsbeitrags, der festgelegt wurde vor In-Kraft-Treten des vorliegenden Gesetzes gemäß Artikel 18 Absatz 1, als neuer Antrag angesehen, wenn neue, vom Willen der Parteien unabhängige Umstände deren Situation oder die der Kinder tiefgreifend verändern.

KAPITEL 5 — *In-Kraft-Treten*

Art. 18 - Vorliegendes Gesetz tritt am ersten Tag des vierten Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

In Abweichung von Absatz 1 tritt Artikel 1321 § 2 Nr. 2 des Gerichtsgesetzbuches, wie abgeändert durch Artikel 14, zwei Monate nach Veröffentlichung des in Artikel 1322 des Gerichtsgesetzbuches, wie abgeändert durch Artikel 15, vorgesehenen Berechnungsmodus im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. März 2010

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

Der Staatssekretär für Familienpolitik

M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

S. DE CLERCK

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2010 — 3206

[C - 2010/00505]

18 APRIL 2010. — **Wet tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek wat de machtiging tot burgerlijke partijstelling in het kader van de voogdij betreft.** — **Duitse vertaling**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 18 april 2010 tot wijziging van het Burgerlijk Wetboek wat de machtiging tot burgerlijke partijstelling in het kader van de voogdij betreft (*Belgisch Staatsblad* van 10 mei 2010).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2010 — 3206

[C - 2010/00505]

18 AVRIL 2010. — **Loi modifiant le Code civil en ce qui concerne l'autorisation pour une constitution de partie civile dans le cadre de la tutelle.** — **Traduction allemande**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 18 avril 2010 modifiant le Code civil en ce qui concerne l'autorisation pour une constitution de partie civile dans le cadre de la tutelle (*Moniteur belge* du 10 mai 2010).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2010 — 3206

[C - 2010/00505]

18. APRIL 2010 — **Gesetz zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die Ermächtigung für den Auftritt als Zivilpartei im Rahmen der Vormundschaft betrifft** — **Deutsche Übersetzung**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 18. April 2010 zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die Ermächtigung für den Auftritt als Zivilpartei im Rahmen der Vormundschaft betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

18. APRIL 2010 — **Gesetz zur Abänderung des Zivilgesetzbuches, was die Ermächtigung für den Auftritt als Zivilpartei im Rahmen der Vormundschaft betrifft**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

Art. 2 - In Artikel 410 § 1 Nr. 7 des Zivilgesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 29. April 2001 und abgeändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2003, werden die Wörter «vor dem Tatsachenrichter, vor dem die Sache auf Antrag der Staatsanwaltschaft oder infolge eines Verweisungsbeschlusses anberaumt worden ist» aufgehoben.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 18. April 2010

ALBERT

Von Königs wegen:

Der Minister der Justiz
S. DE CLERCK

Der Staatssekretär für Familienpolitik
M. WATHELET

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz
S. DE CLERCK

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2010 — 3207

[C – 2010/00504]

2 JUNI 2010. — **Wet tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek en van het Burgerlijk Wetboek, wat de behandeling in raadkamer van gerechtelijke procedures inzake familierecht betreft.** — **Duitse vertaling van uittreksels**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1, 3, 4, 5, 6, 7, 10 en 13 van de wet van 2 juni 2010 tot wijziging van het Gerechtelijk Wetboek en van het Burgerlijk Wetboek, wat de behandeling in raadkamer van gerechtelijke procedures inzake familierecht betreft (*Belgisch Staatsblad* van 30 juni 2010).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale Dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2010 — 3207

[C – 2010/00504]

2 JUNI 2010. — **Loi modifiant le Code judiciaire et le Code civil en ce qui concerne le traitement en chambre du conseil des procédures judiciaires relevant du droit de la famille.** — **Traduction allemande d'extraits**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1^{er}, 3, 4, 5, 6, 7, 10 et 13 de la loi du 2 juin 2010 modifiant le Code judiciaire et le Code civil en ce qui concerne le traitement en chambre du conseil des procédures judiciaires relevant du droit de la famille (*Moniteur belge* du 30 juin 2010).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

D. 2010 — 3207

[C – 2010/00504]

2. JUNI 2010 — **Gesetz zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches und des Zivilgesetzbuches, was die Behandlung von Gerichtsverfahren im Bereich Familienrecht in der Ratskammer betrifft** — **Deutsche Übersetzung von Auszügen**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1, 3, 4, 5, 6, 7, 10 und 13 des Gesetzes vom 2. Juni 2010 zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches und des Zivilgesetzbuches, was die Behandlung von Gerichtsverfahren im Bereich Familienrecht in der Ratskammer betrifft.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ

2. JUNI 2010 — **Gesetz zur Abänderung des Gerichtsgesetzbuches und des Zivilgesetzbuches, was die Behandlung von Gerichtsverfahren im Bereich Familienrecht in der Ratskammer betrifft**

ALBERT II., König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 78 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Gerichtsgesetzbuches*

(...)

Art. 3 - Artikel 1231-1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird aufgehoben.

Art. 4 - In Artikel 1231-10 Absatz 1 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, werden die Wörter «in der Ratskammer» aufgehoben.

Art. 5 - Artikel 1231-47 Absatz 2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 24. April 2003, wird aufgehoben.

Art. 6 - In Artikel 1235 Absatz 1 Nr. 1 desselben Gesetzbuches, ersetzt durch das Gesetz vom 13. Februar 2003, werden die Wörter «in der Ratskammer» aufgehoben.

Art. 7 - Artikel 1236*bis* desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 29. April 2001 und abgeändert durch das Gesetz vom 13. Februar 2003, wird wie folgt abgeändert:

1. In Paragraph 2 Absatz 1 werden die Wörter «in der Ratskammer» aufgehoben.